

Spatenstich für einzigartiges Bauprojekt

Erweiterung Die erfolgreiche und weltweit operierende Unternehmung Dietmar Kaiser AG, Umweltfahrzeuge und Komponenten, mit Sitz am Gewerbeweg in Schaanwald, rüstet sich für die Zukunft.

«Es ist ein einzigartiges Pilotprojekt, das auch eine Herausforderung für das Bauamt bedeutet», betonte der amtierende Vorsteher der Gemeinde Mauren, Freddy Kaiser, in seinen Grussworten anlässlich des Spatenstichs vor einer Woche zu diesem ehrgeizigen Bauprojekt. Er freute sich nicht nur, dass auf dem Gemeindegebiet neue Arbeitsplätze entstehen, sondern auch, dass die Dietmar Kaiser AG in diesem Jahr das 15-Jahr-Jubiläum feiert.

Deren Geschäftsführer Dietmar J. Kaiser zeigte sich erleichtert, nach zahlreichen Sitzungen und diversen Abklärungen über die Verwirklichung des Projekts und in Zusammenarbeit mit den Behörden, endlich mit dem Bau beginnen zu können. Die bisherigen Gebäude der Dietmar Kaiser AG seien einfach viel zu eng geworden. Der Personalbestand sei in den letzten 15 Jahren auf 44 Mitarbeiter angestiegen. Während sich die Aufträge aus dem Fürstentum Liechtenstein bisher in sehr engen Grenzen hielten, kommt die Dietmar Kaiser AG mit Lieferungen ins Ausland (Australien, Neuseeland, Japan, China, USA) kaum nach. Die innovativen Pumpen, Maschinen und Fahrzeuge werden hauptsächlich im Umwelt- und Umweltschutzbereich eingesetzt. Wie die Auftragsbücher zeigen würden, so Dietmar J. Kaiser in einem Gespräch, wird nicht nur mehr Produktionsfläche benötigt. Ein geräumiges Lager für die Halbfabrikate und Kompo-



Spatenstich Neubau der Dietmar Kaiser AG. Von links: Samuel Kaiser, Stefan Schuler (Gemeindebauführer), Vorsteher Freddy Kaiser, Dietmar und Gaby Kaiser (Inhaber Dietmar Kaiser AG), Michael Schmid (Goldbeck Rhomberg), Martin Amann (Goldbeck Rhomberg) und Philipp Kaiser. (Foto: Michael Zanghellini)

ponenten, Büro- und Sozialräume sowie ein grosser Hallenkrane werden helfen, die Aufträge mit der gewohnten hohen Qualität effizienter ausführen zu können.

1900 Quadratmeter Geschossfläche Seitens der Generalunternehmung war beim Spatenstich Michael Schmid von der Goldbeck Rhomberg (FL) AG anwesend. Die Vorgaben sei-

tens aller Beteiligten seien eine grosse Herausforderung bei der Planung gewesen. Alleine die Tatsache, dass das Objekt auf einem schwierigen Baugrund verwirklicht werden soll, erforderte einige neue innovative Wege. So wird das Gebäude mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe ausgestattet werden, während das Wasser der Entwässerungsleitungen nicht in einem Bach abgeführt, son-

dern unterirdisch in den Torf geleitet wird. 270 Betonpfähle werden dafür sorgen, dass das Gebäude stabil steht. Es müssen 14 000 Kubikmeter Erde bewegt werden, während 2500 Kubikmeter Ort beton und 100 Tonnen Stahl für das Gebäude selbst verbaut werden. Die Geschossfläche beträgt 1900 Quadratmeter. 1100 Quadratmeter sind für 30 Stellplätze vorgesehen, wäh-

rend das Lager im zweiten Stock eine Fläche von 1500 Quadratmetern aufweist. Ausserdem sind rund 800 Quadratmeter Büro- und Sozialräume geplant. Dank des Fertigteilbaus hoffen alle Beteiligten, dass das dreistöckige Gebäude bis spätestens Weihnachten bezogen werden kann. Mit einem kräftigen «Glück auf!» wurde die Baustelle zum Schluss offiziell eröffnet. (pr)

IBA lädt ein

Seniorenferien am Bodensee

KONSTANZ Von Donnerstag, den 10., bis Dienstag, den 15. Mai, veranstaltet die Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA), eine Fachstelle des Senioren Bundes, eine Ferienwoche für Senioren mit einfacher Hilfe und Betreuung am herrlichen Bodensee. Sie haben dabei die Möglichkeit, einige unbeschwerte und unvergessliche Tage im Kreise anderer Seniorinnen und Senioren zu verbringen. Gemeinsames Erleben, Erzählen, Spielen und gemütliches Beisammensein sollen die Gemeinschaft fördern und dem Alleinsein entgegenwirken. Die Gruppe ist für sechs Tage (fünf Nächte) untergebracht im herrlich gelege-

(Foto: ZVG)



nen Strandhotel Löchnerhaus auf der Insel Reichenau. Das Hotel liegt direkt am Bodensee. Die Unterkunft beinhaltet ein reichliches Frühstücksbuffet, ein einfaches Mittagessen sowie ein Drei-Gang-Abendessen. Die Teilnehmenden werden betreut von einem Team mit viel Erfahrung im Umgang mit den älteren Personen: Franz-Josef Jehle, Brigitte Allenspach und Natalija Kieber. Voraussetzung für die Teilnahme ist Selbstständigkeit (Essen, Waschen, Anziehen). (eps)

Auskünfte/Anmeldungen/Kosten

Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind bis spätestens 9. März bei Franz-Josef Jehle (Anschrift: im Rossfeld 3, 9494 Schaan; Telefonnummer: 232 60 81; E-Mail: franz.jehle@fil.li) erhältlich/möglich. Die Kosten betragen circa 1000 Franken im EZ (je nach Euro-Kurs).

Am Samstag um 14 Uhr

Kinder-Literatursalon in der Landesbibliothek

VADUZ Am Samstag findet um 14 Uhr in der Landesbibliothek in Vaduz ein Literatursalon für Kinder und Erwachsene statt. Vier Autorinnen und ein Autor lesen ihre Geschichten für Kinder ab sechs Jahren. Es sind dies Anita Grüneis, Karin Mayerhofer Dobler, Mathias Ospelt, Roswitha Schädler-Risch und Jennifer Wohlwend. Organisiert wird der 22. Literatursalon von Armin Öhri, Präsident der IG Wort - Autorenverband Liechtenstein.

- Anita Grüneis, geboren 1947 in Deutschland, seit 1968 in Liechtenstein wohnhaft, hat mehrere Bücher verfasst, darunter die ersten fünf Bände der Kinderbuchserie «Lisa und Max». Zudem wurden Gedichte im «Zifferblatt», der «Allmende» und in der Anthologie «Lyrik aus Liechtenstein» publiziert. Prosaveröffentlichungen der Autorin finden sich in Jahrbüchern des Literaturhauses.

- Karin Mayerhofer Dobler, geboren 1960 in Vaduz, lebt seit 1964 in

der Schweiz. Mit dem Schreiben begann sie 2003. Erste Gedichte 2006, Geschichten für Kinder, «Bettmümpfeli-Geschichten» in der Online-Ausgabe des Magazins «Schweizer Familie», diverse Texte für Erwachsene. Gewinnerin Text des Monats Dezember 2013, Literaturhaus Zürich.

- Mathias Ospelt aus Vaduz, Jahrgang 1963, schrieb seit 1994 17 Kabarettprogramme, vier Theaterstücke, drei Festspiele und fünf Musical-Libretti. Daneben brachte er sechs Bücher heraus (auch landeskundliche), übersetzte Kinderbücher, schrieb Kolumnen und war als Songtexter tätig. In wenigen Tagen erscheint mit «Wege. Gänge.» der neueste Erzählband von Mathias Ospelt.

- Die Künstlerin und Autorin Roswitha Schädler-Risch, 1939 in Vaduz geboren, erfand bereits in Kindheitstagen Geschichten für ihre jüngeren Geschwister. Sie veröffentlichte in verschiedenen Lyrik-Anthologi-



Liest auch am Kinder-Literatursalon in Vaduz: Roswitha Schädler-Risch. (Foto: ZVG)

en und schrieb für das Frauenstimmrecht-Jubiläumsjahr 1994 das Theaterstück «D'Liachtaschtaneri». 2009 erschien zu ihrem 70. Geburtstag «dütsch und anderscht», ein Band mit Gedichten, Zeichnungen und Bildern.

- Die Vaduzer Jungautorin Jennifer Wohlwend, Jahrgang 2005, schreibt in ihrer Freizeit sowohl Kurzgeschichten als auch längere Prosatexte

und sammelt erste Bühnenerfahrungen beim Jungen Theater Liechtenstein. Am 22. Literatursalon liest sie zum ersten Mal öffentlich aus einem ihrer Werke. (eps)

ANZEIGE



Infra

Workshop für Frauen: Steuererklärung - Keine Hexerei

VADUZ Bald liegen wieder die Steuerformulare in den Briefkästen. Das Ausfüllen fällt leichter, wenn man richtig vorbereitet ist. Die Informations- und Beratungsstelle für Frauen (Infra) bietet dazu am 21. und 26. März zwei Workshops, geleitet von der Steuerspezialistin Martina Benedetter, an. Das Ziel des Seminars ist,



Martina Benedetter bietet praktische Hilfestellung beim Ausfüllen der Steuerklärung. (Foto: ZVG)

dass Frauen unter fachlicher Anleitung ihre Steuerklärung ausfüllen und sich dabei das nötige Wissen aneignen, um die Steuerklärung künftig selbstständig erledigen zu können. Die Referentin geht unter anderem auf folgende Fragen ein: Was muss als Vermögen deklariert werden? Wie setzt sich der Erwerb gemäss liechtensteinischem Steuergesetz zusammen? Worauf ist in puncto Steuererklärung bei Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschiedenen zu achten? Welche Abzugsmöglichkeiten gibt es? Wichtig ist der Seminarleiterin, dass Frauen ihre per-

sönlichen Steuerfragen klären können. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, es ist eine Voranmeldung erforderlich. Weitere Details gibt es im Internet auf www.infra.li. (eps)

Über den Anlass

- Referentin: Martina Benedetter, BBA, LL.M. Manager Tax, ReviTrust Grant Thornton Advisory AG
- Termine: Mittwoch, 21. März, oder Montag, 26. März, jeweils 18 bis 20.30 Uhr
- Ort: Treffpunkt Ebenholz (bei evangelischen Kirche), Fürst-Franz-Josef-Str. 11, Vaduz
- Anmeldungen: 232 08 80 (Telefonnummer), info@infra.li (E-Mail-Adresse)